



# ÜBUNGSTEST 1

## DEUTSCH-TEST A2 SPRECHEN

Prüfungsvorbereitung

A2







# ÜBUNGSTEST 1

## DEUTSCH-TEST A2 SPRECHEN

**Prüfungsvorbereitung**

A2

Diese Publikation und ihre Teile sind urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwendung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf  
deshalb der schriftlichen Einwilligung des Herausgebers.

Herausgegeben von der telc gGmbH, Bad Homburg, [www.telc.net](http://www.telc.net)

Alle Rechte vorbehalten

1. Auflage 2024

© 2024 by telc gGmbH, Bad Homburg

Printed in Germany

Testheft:

ISBN 978-3-86375-496-9

Bestellnummer/Order No.: S01-5005-B00-010101

# Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie benötigen einen Nachweis über mündliche Deutschkenntnisse auf A2-Niveau? Sie sind Kursleiterin oder Kursleiter und möchten im Unterricht diese mündliche telc Prüfung üben? Anhand dieses Übungstests können Sie sich ein Bild davon machen, was in der Prüfung verlangt wird.

## Unser Angebot

Die telc gGmbH ist ein gemeinnütziges, international ausgerichtetes Bildungsunternehmen mit Sitz in Bad Homburg. In enger Kooperation mit über 2.000 Lizenzpartnern in Deutschland und in der Welt bieten wir unter der Marke *telc – language tests* eine standardisierte Zertifizierung von Sprachkompetenz an. Unter dem Label *telc Training* führen wir qualifizierende Seminare und Lehrgänge durch und lizenzieren Prüferinnen und Prüfer. Als ergänzendes Angebot entwickeln wir auch Lehr- und Lernmaterialien. Angebote für das digitale Lernen und digitale Prüfungen runden unser Portfolio ab.

Mit allgemeinsprachlichen und berufsbezogenen Prüfungen leisten wir einen Beitrag zu Mehrsprachigkeit und sprachlicher Vielfalt in Europa. Unsere Prüfungen sind abgestimmt auf den Bedarf von Lernenden aus der ganzen Welt. Wir zertifizieren sprachliche Handlungsfähigkeit für den Alltag, für das Studium und den Beruf.

Die telc gGmbH ist eine Tochtergesellschaft des Deutschen Volkshochschul-Verbands e. V. Wir stehen für lebenslanges Lernen. Wir engagieren uns in besonderer Weise für Sprache und Integration sowie für Mobilität in Deutschland und Europa. Unsere Zertifikate sind anerkannt von Arbeitgebern, Schulen und Hochschulen sowie von Ämtern und Behörden. Wir stellen unseren Teilnehmenden ein in dieser Form einzigartiges System zur Verfügung, das bedarfsgerechte Testformate und flexible Prüfungstermine mit objektiven und transparenten Prüfungsbedingungen verbindet.

## Unser Netzwerk

Die jahre- und jahrzehntelange enge Kooperation mit vielen und ganz unterschiedlichen telc Partnern macht uns stark. Sie fordert uns heraus und motiviert uns immer wieder hochwertige, jeweils passende Angebote zu machen. Seit der Implementierung der telc Zertifikate in den 1960er Jahren hat sich manches geändert. *telc – language tests* sind immer mit der Zeit gegangen. Neue Impulse aus Wissenschaft und Praxis nehmen wir auf und setzen sie in handlungsorientierte, valide Formate um. Als Vollmitglied der ALTE (Association of Language Testers in Europe) und als Mitglied von EQUALS entwickeln wir Qualität nach europäischen Maßgaben. Die telc gGmbH ist nach der internationalen Norm DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Einen Überblick über unser Programm finden Sie unter [www.telc.net](http://www.telc.net).



Jürgen Keicher  
Geschäftsführer telc gGmbH

# Inhaltsverzeichnis

<b>Test</b> .....	<b>5</b>
Testformat telc Deutsch-Test A2 Sprechen .....	5
Mündliche Prüfung .....	6
Antwortbogen S30 .....	13
<b>Informationen</b> .....	<b>15</b>
Markierungen auf dem Antwortbogen S30 .....	16
Bewertungskriterien .....	17
Was wird von den Teilnehmenden erwartet? .....	19
Aufgaben der Prüfenden .....	19
Punkte und Gewichtung .....	20

# Test

## Testformat telc Deutsch-Test A2 Sprechen

	Subtest	Ziel	Aufgabentyp	Zeit
<b>Mündliche Prüfung</b>	 <b>Sprechen</b>			
	Teil 1A	Sich vorstellen	Informationen geben	ca. 15 Min.
	Teil 1B	Anschlussfragen beantworten	Auf Fragen reagieren	
	Teil 2	Meinung begründen	Fragestellung diskutieren	
	Teil 3	Erfahrungen beschreiben	Bildgestützt berichten	

## Mündliche Prüfung

Die Mündliche Prüfung wird als Einzelprüfung durchgeführt und dauert ca. 15 Minuten.

Es gibt keine Vorbereitungszeit.

### **Vorab: Einführung (ca. 1 Minute)**

Die Prüfenden stellen sich und den Ablauf der Prüfung vor.

### **Teil 1A Sich vorstellen (ca. 2 Minuten)**

Im ersten Teil der Prüfung (Teil 1A) stellt sich die bzw. der Teilnehmende vor. Das Aufgabenblatt mit den Stichpunkten liegt für alle sichtbar auf dem Tisch. Die Stichpunkte sollen der bzw. dem Teilnehmenden als Hilfe dienen. Sie sind weder verpflichtend noch begrenzend.

### **Teil 1B Anschlussfragen beantworten (ca. 2 Minuten)**

Nach dem Teilnehmenden-Beitrag stellen die Prüfenden vertiefende Anschlussfragen. Auf dem Prüferblatt stehen einige Punkte, zu denen Fragen gestellt werden können. Diese Punkte dienen nur als Hinweis für die Prüfenden. Sie sind nicht verpflichtend. Einige Fragen sollen sich auf die Vergangenheit beziehen, damit die bzw. der Teilnehmende zeigt, ob sie bzw. er vom Präsens ins Perfekt wechseln kann.

### **Teil 2 Meinung begründen (ca. 5 Minuten)**

Im zweiten Teil der Prüfung besteht die Aufgabe darin, die eigene Meinung zu einem Thema von allgemeinem Interesse zu begründen.

Die bzw. der Teilnehmende bekommt eine Entscheidungsfrage, die zwei unterschiedliche Aspekte eines Themas aufzeigt. Sie bzw. er hat dann circa 1 Minute Zeit, sich Gedanken zum Thema zu machen.

Die bzw. der Teilnehmende äußert die persönliche Meinung und vertritt ihren bzw. seinen Standpunkt anhand von Argumenten und Beispielen. Die bzw. der Prüfende vertritt die entgegengesetzte Meinung und sorgt durch eigene Argumente dafür, dass sich die bzw. der Teilnehmende möglichst umfassend argumentierend äußert. Dabei darf das ursprüngliche Thema auch erweitert werden.

### **Teil 3 Erfahrungen beschreiben (ca. 5 Minuten)**

Im dritten Teil der Prüfung darf die bzw. der Teilnehmende aus zwei Themen auswählen. Dieser Übungstest zeigt sechs Themen; in der Prüfung liegen zwei dieser sechs Themen zur Auswahl vor. Es ist also möglich, diesen Teil der Prüfung zu Hause vorzubereiten. Es ist jedoch nicht erlaubt, Notizen aus der Vorbereitung in den Prüfungsraum mitzubringen.

Die bzw. der Teilnehmende beschreibt, welche Erfahrungen sie bzw. er zum Thema gemacht hat. Die bzw. der Prüfende unterstützt durch Fragen und Kommentare. Die Aufgabe zielt auf die sprachlichen Aktivitäten des Beschreibens und Berichtens sowie auf Meinungsäußerungen.

---

## Teil 1A – Sich vorstellen

Stellen Sie sich vor. Diese Stichpunkte können Ihnen helfen.

Name

---

Land

---

Sprachen

---

Wohnort

---

Familie

---

Beruf

---

Hobby

---

## Teil 1B - Anschlussfragen beantworten

### Mögliche Prüferfragen:

- Wie sah ein normaler Tag in Ihrer Kindheit / früher aus? Was haben Sie jeden Tag gemacht?
- Haben Sie früher gearbeitet? Was haben Sie gemacht?
- Wann sind Sie nach Deutschland gezogen? Wie war die erste Zeit in Deutschland?
- Wie haben Sie Deutsch gelernt?

## Teil 2 – Meinung begründen

*Was mögen/möchten Sie lieber? Warum?*

*Begründen Sie Ihre Meinung und geben Sie Beispiele. Diskutieren Sie mit Ihrer Prüferin/Ihrem Prüfer.*

Wasser oder Limonade?

### **Mögliche Prüferfragen:**

- Was schmeckt Ihnen/Ihrer Familie/Ihren Freunden am besten?
- Was ist besser für die Gesundheit?
- Was trinken Sie noch? Kaffee? Tee?
- Was trinken Sie zu welchen Mahlzeiten?

### Teil 3 – Erfahrungen beschreiben

Suchen Sie sich ein Thema aus.

Erzählen Sie: Welche Erfahrungen haben Sie mit dem Thema?

Die Bilder und Fragen geben Ihnen Ideen zum Thema, aber Sie können auch über andere Aspekte sprechen.

#### Wohnen



Wie sieht Ihre Traumwohnung aus? Welche Zimmer hat sie? Wohnen Sie lieber in der Stadt oder auf dem Land?

## Essen



Was ist Ihr Lieblingsessen? Mögen Sie gerne Fleisch? Kuchen? Brot? Warum? Wie bereiten Sie das zu? Essen Sie gerne mit der Familie / mit Freunden? Was essen Sie zu Feiertagen?

## Verkehr



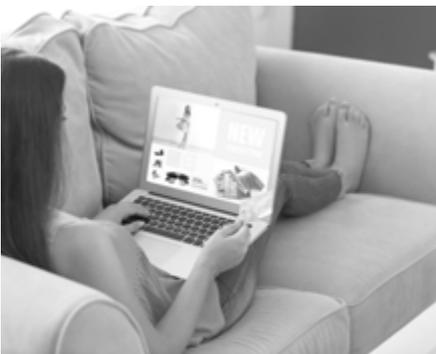
Welches Verkehrsmittel benutzen Sie am liebsten? Warum? Haben Sie manchmal Probleme damit? Welche? Wie fahren Sie in eine andere Stadt oder in ein anderes Land?

## Sport



Machen Sie Sport? Was gefällt Ihnen daran? Schauen Sie Sport im Fernsehen oder im Stadion? Welchen? Welche Sportler und Sportlerinnen finden Sie gut? Warum?

## Einkaufen



Was kaufen Sie oft ein? Wo kaufen Sie gerne ein? Welche Probleme gibt es beim Einkaufen? Finden Sie alles in der Stadt? Sind die Sachen zu teuer? Macht einkaufen Spaß?

## Medien



Welche Medien nutzen Sie? Wo informieren Sie sich?  
Welche Filme sehen Sie gerne? Was gefällt Ihnen daran?  
Lesen Sie Bücher oder die Zeitung? Was gefällt Ihnen daran (nicht)?



Familienname · Surname · Apellido · Nom · Cognome · Soyadı · Фамилия

Vorname · First Name · Nombre · Prénom · Nome · Adı · Имя

Testversion · Test Version · Versión del examen · Version d'examen · Versione d'esame · Sınav sürümü · Тестовая версия

**Nur für Prüfende!**

## Mündliche Prüfung



### Sprechen

#### Prüfer/in 1

##### Inhaltliche Angemessenheit

Kom. Aufgabenbewältigung	A	B	C	D
Teil 1A	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Teil 1B	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Teil 2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Teil 3	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

##### Sprachliche Angemessenheit (Teil 1–3)

	A2		A1	
	gut erfüllt	erfüllt	erfüllt	unter
Aussprache/Intonation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Formale Richtigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Spektrum sprachl. Mittel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Code-Nr. Prüfer/in 1

#### Prüfer/in 2

##### Inhaltliche Angemessenheit

Kom. Aufgabenbewältigung	A	B	C	D
Teil 1A	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Teil 1B	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Teil 2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Teil 3	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

##### Sprachliche Angemessenheit (Teil 1–3)

	A2		A1	
	gut erfüllt	erfüllt	erfüllt	unter
Aussprache/Intonation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Formale Richtigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Spektrum sprachl. Mittel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Code-Nr. Prüfer/in 2

---

# Informationen

Auf den nachfolgenden Seiten erhalten Sie Informationen zu

- den Markierungen auf dem Antwortbogen S30,
- den Bewertungskriterien,
- den Erwartungen an die Teilnehmenden,
- den Aufgaben der Prüfenden sowie
- den Punkten und der Gewichtung der Prüfung.

## Markierungen auf dem Antwortbogen S30

### Felder, die die Teilnehmenden ausfüllen

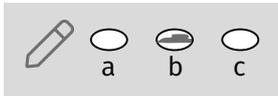
Der Antwortbogen S30 besteht aus einem Blatt. Auf Seite 1 tragen Teilnehmende ihre persönlichen Daten ein und bestätigen diese per Unterschrift.

### Felder, die die Prüfenden ausfüllen

Die Prüfenden markieren auf Seite 2 das Ergebnis der Mündlichen Prüfung.

Auf Seite 1 enthält der Antwortbogen ein Feld, in das sie die vollständige 7-stellige Auftragsnummer eintragen. Auf Seite 2 tragen sie noch einmal den Namen der bzw. des Teilnehmenden ein, um Verwechslungen in der Prüfung zu vermeiden. Außerdem notieren sie die Nummer der verwendeten Testversion.

Zum Ausfüllen der ovalen Antwortfelder sowie der personen- und prüfungsbezogenen Datenfelder sollte ein weicher Bleistift benutzt werden.



## Bewertungskriterien

Die mündliche Leistung wird nach vier Kriterien bewertet. Im Kriterium kommunikative Aufgabenbewältigung wird beurteilt, ob die Aufgabe niveaugerecht inhaltlich realisiert ist. Die Kriterien Aussprache und Intonation, formale Richtigkeit und Spektrum sprachlicher Mittel erfassen die sprachliche Umsetzung der Aufgabe. Der Subtest Sprechen besteht aus drei Teilen. Kriterium I (kommunikative Aufgabenbewältigung) wird in allen Teilen separat bewertet. Kriterien II bis IV beziehen sich dagegen auf die Leistung, die die:der Teilnehmende während der gesamten mündlichen Prüfung zeigt. Diese Kriterien basieren auf den Erwartungen, die auf den entsprechenden Stufen des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen* an die Lernenden gestellt werden.

### Inhaltliche Angemessenheit

I Kommunikative Aufgabenbewältigung

### Sprachliche Angemessenheit

II Aussprache und Intonation

III Formale Richtigkeit

IV Spektrum sprachlicher Mittel

### Inhaltliche Angemessenheit

		A	B	C	D
<b>I Kommunikative Aufgabenbewältigung</b>	<b>Teil 1-3</b>	Setzt die Aufgabe entsprechend der Situierung und dem Niveau A2 voll adäquat um. Kann sich knapp und auf einfache Weise ausdrücken und reagieren. Stockt häufig und muss neu ansetzen.	Setzt die Aufgabe entsprechend der Situierung und dem Niveau A2 überwiegend adäquat um. Kann sich sehr knapp und/oder nur teilweise verständlich ausdrücken und reagieren. Stockt sehr häufig und muss neu ansetzen.	Kann sich mit einzelnen Worten ausdrücken oder reagieren. Macht viele Pausen.	Setzt die Aufgabe (fast) gar nicht um. Kann (fast) nichts ausdrücken oder auf Input reagieren.

## Sprachliche Angemessenheit

		<b>A2 gut erfüllt</b>	<b>A2 erfüllt</b>	<b>A1</b>	<b>unter A1</b>
<b>II Kommunikative Gestaltung</b>	<b>Teil 1-3</b>	Die Aussprache ist weitgehend verständlich, jedoch so stark akzentgefärbt, dass Rückfragen gelegentlich nötig sind. Satz- und Wortakzent unterstützen das Gesagte meistens.	Die Aussprache ist grundsätzlich verständlich, jedoch so stark akzentgefärbt, dass Rückfragen immer wieder nötig sind. Satz- und Wortakzent unterstützen das Gesagte teilweise.	Die Aussprache eines sehr begrenzten sprachlichen Repertoires kann mit einiger Mühe verstanden werden. Satz- und Wortakzent tragen nicht zur Verständlichkeit bei.	Die Aussprache eines sehr begrenzten sprachlichen Repertoires kann mit großer Mühe verstanden werden.
<b>III Formale Richtigkeit</b>	<b>Teil 1-3</b>	Verwendet einfache Strukturen korrekt, macht aber noch systematisch elementare Fehler. Es wird weitgehend klar, was ausgedrückt werden soll.	Verwendet einige einfache Strukturen korrekt, macht aber noch systematisch elementare Fehler. Es wird weitgehend klar, was ausgedrückt werden soll.	Zeigt nur eine begrenzte Beherrschung einiger weniger einfacher grammatischer Strukturen und Satzmuster in einem auswendig gelernten Repertoire.	Zeigt nur eine deutlich begrenzte Beherrschung sehr weniger einfacher grammatischer Strukturen und Satzmuster in einem auswendig gelernten Repertoire.
<b>IV Spektrum sprachlicher Mittel</b>	<b>Teil 1-3</b>	Verfügt über elementare sprachliche Mittel, um Alltagssituationen mit voraussagbaren Inhalten zu bewältigen. Verfügt in vertrauten Situationen über einen ausreichenden Wortschatz. Verwendet einfache Satzstrukturen.	Verfügt über kurze gebräuchliche Ausdrücke, um einfache, konkrete Bedürfnisse zu erfüllen. Verfügt in routinemäßigen Situationen über einen ausreichenden Wortschatz. Verwendet einfache Satzmuster, Wortgruppen und Redeformeln.	Verfügt über ein sehr elementares Spektrum einfacher Wendungen in Bezug auf persönliche, konkrete Themen. Verfügt über einen elementaren Vorrat an einzelnen Wörtern und Wendungen. Verwendet sehr einfache Satzmuster und kurze Wortgruppen.	Verfügt über einen sehr elementaren Vorrat an einzelnen Wörtern und Wendungen. Verwendet sehr einfache, kurze Wortgruppen.

## Was wird von den Teilnehmenden erwartet?

Die Teilnehmenden sollten sich vor der Prüfung mit deren Ablauf vertraut machen. Dadurch, dass der erste Teil standardisiert ist sowie sämtliche Varianten für den dritten Teil im Übungstest vorliegen, können diese beiden Teile zu Hause gut vorbereitet werden. Dort angefertigte Notizen dürfen aber nicht mit in den Prüfungsraum genommen werden. Die Teilnehmenden sollten darauf achten, nicht auswendig zu lernen, sondern sich darüber Gedanken machen, wie sie die Informationen aufbereiten. Während der Prüfung sollten sie aufmerksam zuhören, wenn die bzw. der Prüfende Fragen stellt, und ihre Antworten auf den Punkt bringen. In den Teilen 2 und 3 sollte ein lebendiges und authentisches Gespräch entstehen. Nachfragen werden positiv bewertet.

## Aufgaben der Prüfenden

Es ist eine lizenzierte Prüfende bzw. ein lizenzierter Prüfender vorgesehen, jedoch werden zwei empfohlen. Wenn zwei Prüfende eingesetzt sind, übernimmt eine Prüfende bzw. ein Prüfender die Rolle der Moderatorin bzw. des Moderators (Interlokutor:in) und die bzw. der andere Prüfende die Rolle der Beobachterin bzw. des Beobachters (Assessor:in). Die Rollenverteilung soll während eines Prüfungsgesprächs beibehalten werden.

Die bzw. der Prüfende in der aktiven Rolle als Interlokutor:in stellt sich auf die Teilnehmende bzw. den Teilnehmenden ein und versucht, ein möglichst natürliches, lebendiges Gespräch zu führen, ohne selbst zu große Gesprächsanteile einzunehmen. Dabei ist immer das niedrige Sprachniveau A2 zu berücksichtigen, damit keine Überforderung eintritt. Nachfragen und Verständnissicherung seitens der Teilnehmenden werden positiv bewertet.

Sollte das Gespräch aufgrund von Missverständnissen oder zu großen sprachlichen Defiziten an einem Punkt stocken oder abbrechen, greift die Interlokutorin bzw. der Interlokutor vorsichtig ein und bringt es wieder in Gang. Geeignet sind vor allem offene Fragen wie „Was genau meinen Sie damit?“, „Könnten Sie das näher erklären?“ oder auch das Wiederholen bzw. Aufgreifen von Aussagen, um dann einen weiteren Aspekt einzuführen, z. B. „Sie haben gesagt, dass Sie in der Stadt leben. In welchem Stadtteil wohnen Sie im Moment?“.

In allen Teilen dürfen Teilnehmende auch verwandte Aspekte des Themas ansprechen, wenn sie die Aufgabe nicht völlig außer Acht lassen. Dies führt nicht zur Abwertung, wenn sich das Gespräch natürlich entwickelt. Beispiel: Das vorgegebene Thema lautet „Wasser oder Limonade?“. Es geht zunächst um das Thema, aber im Verlauf des Gesprächs auch um andere Getränke, z. B. Tee oder Kaffee, oder auch um verwandte Themen wie das Lieblingsessen.

Unmittelbar nach der Prüfung besprechen die Prüfenden die Bewertung und tragen diese auf dem Antwortbogen ein. Sie müssen sich nicht einigen, wenn sie unterschiedliche Bewertungen vornehmen.

## Punkte und Gewichtung

In der Prüfung *telc Deutsch-Test A2 Sprechen* können 60 Punkte erreicht werden.

Aufgaben	Punkte
Sprechen Teil 1 A	12
Sprechen Teil 1 B	
Sprechen Teil 2	8
Sprechen Teil 3	10
aufgabenübergreifende Bewertung	30

### Ermittlung des Teilergebnisses Sprechen

Die Prüfung setzt sich aus folgenden Aufgaben zusammen:

- Sich vorstellen
- Anschlussfragen beantworten
- Meinung begründen
- Erfahrungen beschreiben

Die erreichbaren Punktwerte setzen sich wie folgt zusammen:

	Aufgabe	Kriterium	A	B	C	D	
nach Kriterien	1 A	Sich vorstellen	I	6	4,5	2,5	0
	1 B	Anschlussfragen beantworten	I	6	4,5	2,5	0
	2	Meinung begründen	I	8	6	3	0
	3	Erfahrungen beschreiben	I	10	7,5	4	0
				A2 gut erfüllt	A2 erfüllt	A1 erfüllt	unter A1
	Aufgabenübergreifende Bewertung		II	10	7,5	4	0
			III	10	7,5	4	0
IV			10	7,5	4	0	

Die Prüfung ist bestanden, wenn insgesamt mindestens 40 Punkte erreicht sind.

Das Ergebnis wird als *bestanden* oder *nicht bestanden* ausgegeben. Prädikate werden nicht vergeben.

Die Prüfung hat keinen schriftlichen Teil, und sie kann nicht mit den schriftlichen Teilen anderer *telc* Prüfungen kombiniert werden.

# Unsere Sprachzertifikate

## ENGLISH

- **C2** › telc English C2
- **C1** › telc English C1
- **B2-C1** › telc English B2-C1 University  
› telc English B2-C1 Business
- **B2** › telc English B2  
› telc English B2 School  
› telc English B2 Business  
› telc English B2 Technical
- **B1-B2** › telc English B1-B2  
› telc English B1-B2 School  
› telc English B1-B2 Business
- **B1** › telc English B1  
› telc English B1 School  
› telc English B1 Business  
› telc English B1 Hotel and Restaurant
- **A2-B1** › telc English A2-B1  
› telc English A2-B1 School  
› telc English A2-B1 Business
- **A2** › telc English A2  
› telc English A2 School
- **A1** › telc English A1  
› telc English A1 Junior

## ITALIANO

- **B2** › telc Italiano B2
- **B1** › telc Italiano B1
- **A2** › telc Italiano A2
- **A1** › telc Italiano A1

## PORTUGUÊS

- **B1** › telc Português B1

## JĘZYK POLSKI

- **B1-B2** › telc Język polski B1-B2
- **B1-B2** › telc Język polski B1-B2 Szkoła

## DEUTSCH

- **C2** › telc Deutsch C2
- **C1** › telc Deutsch C1  
› telc Deutsch C1 Beruf  
› telc Deutsch C1 Hochschule
- **B2-C1** › telc Deutsch B2-C1 Beruf  
› telc Deutsch B2-C1 Medizin
- **B2** › telc Deutsch B2  
› telc Deutsch B2+ Beruf
- **B1-B2** › telc Deutsch B1-B2 Beruf  
› telc Deutsch B1-B2 Pflege
- **B1** › Zertifikat Deutsch  
› telc Deutsch B1+ Beruf  
› Zertifikat Deutsch für Jugendliche
- **A2-B1** › telc Deutsch A2-B1
- **A2** › telc Deutsch A2+ Beruf  
› Start Deutsch 2  
› telc Deutsch A2 Schule  
› telc Deutsch-Test A2 Sprechen
- **A1** › Start Deutsch 1  
› telc Deutsch A1 für Zuwanderer  
› telc Deutsch A1 Junior

## TÜRKÇE

- **C1** › telc Türkçe C1
- **B2** › telc Türkçe B2  
› telc Türkçe B2 Okul
- **B1** › telc Türkçe B1  
› telc Türkçe B1 Okul
- **A2** › telc Türkçe A2  
› telc Türkçe A2 Okul  
› telc Türkçe A2 İlkokul
- **A1** › telc Türkçe A1

## ESPAÑOL

- **B2** › telc Español B2  
› telc Español B2 Escuela
- **B1** › telc Español B1  
› telc Español B1 Escuela
- **A2-B1** › telc Español A2-B1 Escuela
- **A2** › telc Español A2  
› telc Español A2 Escuela
- **A1** › telc Español A1  
› telc Español A1 Escuela  
› telc Español A1 Júnior

## FRANÇAIS

- **B2** › telc Français B2
- **B1** › telc Français B1  
› telc Français B1 Ecole  
› telc Français B1 pour la Profession
- **A2** › telc Français A2  
› telc Français A2 Ecole
- **A1** › telc Français A1  
› telc Français A1 Junior

## РУССКИЙ ЯЗЫК

- **B2** › telc Русский язык B2
- **B1** › telc Русский язык B1
- **A2** › telc Русский язык A2
- **A1** › telc Русский язык A1

## اللغة العربية

- **B1** › telc اللغة العربية B1

## Prüfungsvorbereitung

# ÜBUNGSTEST 1

## DEUTSCH-TEST A2 SPRECHEN

Standardisiert, objektiv in der Bewertung, transparent in den Anforderungen – das sind die unverwechselbaren Qualitätsmerkmale der telc Sprachprüfungen. Klar verständliche Aufgabenstellungen, ein festes Anforderungsprofil in Form von Lernzielen und allgemein verbindliche Bewertungsrichtlinien sichern diesen hohen Anspruch in allen telc Sprachprüfungen.

Die Prüfung *telc Deutsch-Test A2 Sprechen* ermöglicht es Teilnehmenden, einfache mündliche Deutschkenntnisse nachzuweisen. Auf diese Weise sind aufenthaltsrechtliche Anforderungen mit einem anerkannten Zertifikat zu erfüllen.

Dieser Übungstest dient der wirklichkeitsgetreuen Simulation der Prüfung *telc Deutsch-Test A2 Sprechen* unter inhaltlichen und organisatorischen Gesichtspunkten, zur Vorbereitung von Prüfungsteilnehmenden, zum Üben, zur Schulung von Prüfenden, zur allgemeinen Information.



9 783863 754969